



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 21/18

Mittwoch, 09. Mai 2018

Geologie

Bayern weitet Vorsorge gegen Naturgefahren aus 1,25 Millionen Euro für Erfassung der Geogefahren in Unterfranken

+++ Mit der Erstellung von Gefahrenhinweiskarten für alle Landkreise in Unterfranken, können sich die unterfränkischen Kommunen in Zukunft besser gegen Felsstürze, Steinschläge und Hangbewegungen wappnen. Das betonte Claus Kumutat, Präsident des Landesamtes für Umwelt (LfU) zum Start der Geländearbeiten: "Risikovorsorge gegen Naturgefahren ist angesichts des Klimawandels eine unerlässliche Zukunftsaufgabe. Auch wenn es keine hundertprozentige Sicherheit gibt, helfen unsere Gefahrenhinweiskarten die Risiken durch Geogefahren bei Baumaßnahmen und Planungen frühzeitig zu minimieren." Die vom LfU erstellten Gefahrenhinweiskarten sollen für zwei Drittel der Fläche Unterfrankens bis 2023 fertig sein. Hierfür werden rund 1,25 Millionen Euro vom Bayerischen Umweltministerium bereitgestellt. +++

Unterfränkische Dörfer und Straßen, die eng an den Steilwänden tief eingeschnittener Flusstäler oder über auslaugbarem Gips im Untergrund liegen, sind immer wieder von Steinschlag oder Erdfällen bedroht. Die Gefahrenhinweiskarten dienen Landratsämtern, Kommunen, Planern sowie Bürgerinnen und Bürgern dazu, geologische Gefahren zu erkennen und eigenverantwortlich Vorsorge zu treffen. Sie zeigen, wo neue Bebauung vermieden werden sollte oder wo Schutzmaßnahmen wie Fangzäune und Schutzwälle für Straßen oder Versorgungseinrichtungen notwendig sind. So lassen sich Gefährdungen häufig schon im Planungsstadium vermeiden.

Für die Bayerischen Alpen liegen die Gefahrenhinweiskarten bereits vollständig vor, ebenso für Teile der Frankenalb (schwäbisch-fränkischer Jura). Gefahrenhinweiskarten für die komplette Frankenalb werden bis Ende 2020 vorliegen.

Die Gefahrenhinweiskarten sind im Internet abrufbar unter https://www.lfu.bayern.de/geologie/massenbewegungen_karten_daten/massenbewegungen/index.htm.

Tagungsband "Geogefahren in Bayern - 10 Jahre Gefahrenhinweiskarten":

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Sekretariat

Telefon 08 21/90 71-50 02

Telefax 08 21/90 71-50 09

pressestelle@lfu.bayern.de

Postanschrift

Bürgermeister-Ulrich-Str. 160

86179 Augsburg

Internet: www.lfu.bayern.de

Pressestelle

Telefon 08 21/90 71- 52 42

Telefax 08 21/90 71- 50 09

pressestelle@lfu.bayern.de



http://www.bestellen.bayern.de/shoplink/lfu_bod_00129.htm